

Inhalt

INVESTMENTFONDS

Top-Performer Allianz RCM Thailand gibt Gas	2
Top-Seller Uni Strategie Dynamisch ist meistverkaufter Aktien-Dachfonds	2
Fondsklassiker Das wurde aus 1.000 Euro	3
Namen & Nachrichten	5
Interview Steven J. Perexa, Manager des Allianz RCM Global Intellectual Capital, über den Wert von Innovationen	5
Crashtest Die besten globalen Aktien-Dachfonds	6
Rückspiegel Die besten Fonds seit dem Anbruch des Gen-Zeitalters	7
Musterdepots Aktuelle Ideen für Trend- und Turnaround-Investoren	8
Fonds-Tipp Was Manager von Dachfonds jetzt kaufen	9
ETFS	
Topics & Flops	10
So stehen die Klassiker	10
Top-Markt Agrar-Aktien	10
Nachrichten	11
ETF-Tipp Hannes Peterreins, Dr. Peterreins Portfolio Consulting	11
Praxiswissen Warum Anleger öfter einmal Stopp sagen sollten	11
Lexikon T wie Total Return	11
RUBRIKEN	
Highlights aus dem Netz	12
Impressum	12

DER FONDS

F O N D S A N L A G E L E I C H T G E M A C H T



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Vertane Chancen

Mischfonds sind beliebt wie lange nicht mehr – im ersten Halbjahr 2010 investierten deutsche Anleger dort netto 9 Milliarden Euro. Eine Zahl, die sich sowohl positiv als auch negativ deuten lässt. Variante Eins: Immer mehr Anleger realisieren, dass Mischfonds eine nahezu perfekte Form der langfristigen Vermögensverwaltung und Altersvorsorge darstellen. Variante Zwei: Hunderttausende Geldmarktfonds-Flüchtlinge suchen nach einer besser verzinsten Anlageform, ohne wirklich die Risiken neuartiger Mischfonds-Konzepte zu kennen.

Gegen Variante Eins spricht, dass es in der 60jährigen Mischfonds-Geschich-

te bislang nur sehr wenige Produkte geschafft haben, den selbstgestellten Anspruch einer hochwertigen Vermögensverwaltung dauerhaft zu erfüllen. Eine große Chance, diesem Eindruck entgegenzuwirken, hat die Branche in den vergangenen Jahren mit der mangelnden Pflege der einst so hoffnungsvoll gestarteten **AS-Fonds** verspielt: Würde deren Durchschnittsrendite seit Auflage 1998 statt mickriger 2 Prozent wenigstens 4 oder 5 Prozent betragen, dann hätte der neue **BVI-Chef-Lobbyist Thomas Richter** in Berlin vermutlich einen leichteren Start.

Anzeige

Oliver Kahn,
Deutschlands Torwartlegende Nr. 1

Welche Anlagechancen bietet die aktuelle Börsensituation?"

„2010 könnte zum Jahr der Dividendenfonds werden.“

Klaus Kaldemorgen,
Top-Fondsmanager der Nr. 1

Von doppelten Ertragschancen profitieren können – jetzt möglich mit den DWS Dividendenfonds.

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.

Deutsche Bank Gruppe

*Die DWS/D8 Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Januar 2010. Die Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main.

Allianz RCM Thailand gibt Gas

Nach der Sommerpause ist vor der Sommerpause: Länderfonds für thailändische, indonesische und ukrainische Aktien bleiben 2010 Spitze



Flaute: Mit Windkraft ist derzeit an der Börse kein Geld zu verdienen

Gändert hat sich lediglich die Reihenfolge: Zum Stichtag 16. August zog der Allianz RCM Thailand am zuvor führenden Fidelity Indonesia vorbei. Von

den insgesamt vier Thailand-Fonds mit deutscher Vertriebszulassung verpasste bislang lediglich der Templeton Thailand den Sprung unter die Top Ten (plus 29,3 Prozent, Rang 22). Da sich dieser von Templeton-Urgestein **Mark Mobius** eher konservativ verwaltete Fonds auch 2009 schlechter entwickelte als die Konkurrenz, besteht durchaus Aufholpotenzial. Zugreifen sollte allerdings nur, wer sich in der Wachstumsregion Südostasien ausdrücklich auf ein einziges Land festlegen möchte.

Besser austarierte Turnaround-Chancen könnten sich über kurz oder lang im Sektor Clean Energy ergeben: Weil vor allem

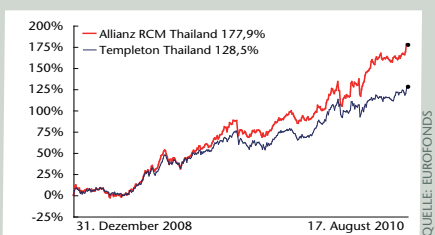
TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2010*
1	Allianz RCM Thailand	47,2
2	Fidelity Thailand	42,6
3	Fidelity Indonesia	42,1
4	ZZ 2	41,1
5	Allianz RCM Emerging Asia	40,2
6	Amundi Thailand USD	40,1
7	Berenberg-Emerging-Ukraine	39,7
8	Fortis Equity Indonesia USD	38,5
9	Allianz RCM Indonesia	37,4
10	Parex Ukrainian Equity	37,4
...		
7194	I-Shares Global Clean Energy	-18,6
7195	CW Matrix Creativ EUR	-18,8
7196	Stabilitas Gold + Ressourcen	-19,0
7197	Morgan Stanley P2 Value	-20,0
7198	Hornet Renewable Energy II	-20,1
7199	Glocap Vega	-21,1
7200	Degi Global Business	-22,1
7201	HWB Gold & Silber Plus	-25,6
7202	EMIF Greece Index Plus	-25,6
7203	Lyxor ETF MSCI Greece	-28,6

* Wertentwicklung in Prozent

Solar- und Windenergie-Aktien derzeit äußerst schwach performen, gehört der ETF I-Shares Global Clean Energy mittlerweile zu den zehn Fonds mit der schlechtesten Jahresperformance. Wer beides – Wachstum in Asien, Kursschwäche bei Umweltaktien – nutzen möchte, findet dazu auf **Seite 8** ein interessantes Angebot.

DIE FÜNFZIG-PROZENTPUNKTE-LÜCKE



Der Templeton Thailand (WKN: 987148) ist kein schlechter Fonds – bleibt aber gegenüber dem Spitzenreiter deutlich zurück

Absatzstatistik: Die meistverkauften Aktien-Dachfonds 2010

Im ersten Halbjahr 2010 flossen den beim Branchenverband BVI registrierten Dachfonds netto knapp 1,6 Milliarden Euro zu. Das mit Abstand meiste Geld zogen dabei konservativ ausgerichtete Angebote auf sich

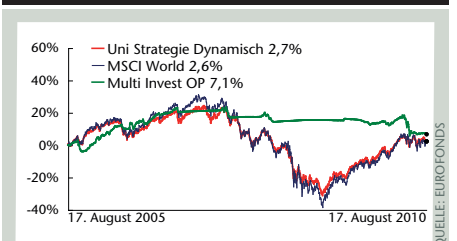
TOPS UND FLOPS VERKÄUFE

RANG	FONDSNAME	ZUFLUSS SEIT 01./10.*
1	Uni Strategie Dynamisch	26
2	Deka Struktur 4 Chance Plus	20
3	AXA Chance Invest	19
4	Uni Strategie Offensiv	17
5	Generali Komfort Dynamik Gl.	15
...		
116	Cobank Allstars Chance	-25
117	Deka Struktur Chance	-28
118	Cobank Allstars Wachstum	-37
119	Multi Opportunities	-45
120	Multi Invest OP	-64

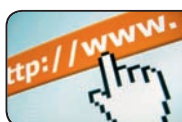
* in Millionen Euro

Bei den aktienorientierten Varianten reichte dem exklusiv von den Volks- und Raiffeisenbanken vertriebenen Uni Strategie Dynamisch bereits ein Wanderungssaldo von 26 Millionen Euro, um sich Rang 1 zu sichern. Die höchsten Rückflüsse gab es beim nach 2009 bislang auch 2010 enttäuschenden Multi Invest OP des Vermögensverwalters Olaf-Johannes Eick. Im **aktuellen Crashtest** rangieren beide Fonds im oberen Drittel (Platz 20 beziehungsweise 39).

AUF UNTERSCHIEDLICHEN PFADEN



Die lange Seitwärtsbewegung des Multi Invest OP zehrt an den Nerven der Anleger



→ **Online-Tipp!**


Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.


→ Hier PDF runterladen


Globale Klassiker im Langzeittest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was beliebte Aktien-Allrounder über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben. Hinter den News-Buttons verbergen sich aktuelle Statements der Manager zur Marktlage.


FOTO: FOTOLIA
QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 17. AUGUST 2010


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Acatis Aktien Global UI WKN 978174	972	1.072	920	1.149
 Hendrik Leber				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
JPM Global Focus WKN 343439	988	1.109	954	-
 Jeroen Huysinga				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement WKN A0DP5W	940	1.034	1.248	1.855
 Edouard Carmignac				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB WKN 977479	981	1.079	853	1.360
 Frank Lingohr				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Top Dividende WKN 984811	1.002	1.080	986	-
 Thomas Schüssler				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics Euro WKN 797735	978	1.106	977	-
 Graham French				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungs-fonds I WKN 847652	947	1.006	858	800
 Klaus Kaldemorgen				

	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth WKN 971025	964	1.049	753	952
 Cynthia Sweeting				

	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity International WKN 973269	962	1.068	826	581
 Richard Skelt				

	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
UniGlobal WKN 849105	964	1.050	923	871
 André Köttner				






	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
FMM Fonds WKN 847811	970	1.009	937	1.554
 Jens Ehrhardt				






	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	972	1.089	849	745
				






<http://www.ETF-FONDS.de> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.






Weitere Klassiker im Langzeittest






An dieser Stelle präsentiert DER FONDS die Ergebnisse von jeweils drei Deutschland-, Europa, Schwellenländer- und Mischfonds-Klassikern.






Aktienfonds Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Deutschland 849096	1.007	1.063	1.035	912
 <i>Tim Albrecht</i>				






Fondak	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
847101	1.002	1.038	786	1.201
 <i>Heidrun Heutenröder</i>				






FT Frankfurt-Effekten-Fonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
847805	1.010	1.037	863	815
 <i>Stephan Thomas</i>				






Aktienfonds Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa 848182	1.046	1.136	1.055	734
 <i>Thorsten Winkelmann</i>				






Fidelity European Growth	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
973270	1.007	1.044	777	1.188
 <i>Alexander Scurlock</i>				






Franklin Mutual European	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
934224	1.023	1.056	806	1.450
 <i>Philippe Brugere-Trelat</i>				

Aktienfonds Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity 769088	1.043	1.203	1.453	-
 <i>Devan Kaloo</i>				

Comgest Magellan	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
577954	1.044	1.147	1.238	2.979
 <i>Vincent Strauss</i>				

GAF Emerging Markets High Value	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
972996	1.008	1.119	990	2.682
 <i>Michael Keppler</i>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Global Allocation 987142	970	1.107	1.085	1.321
 <i>Dennis Stattman</i>				

Carmignac Patrimoine AODPWO	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
	969	1.045	1.365	2.058
 <i>Edouard Carmignac</i>				






Ethna-Aktiv E	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
764930	1.015	1.072	1.193	-
 <i>Luca Pesarini</i>				

FOTO: FOTOLIA
QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 17. AUGUST 2010

 <http://www.derfunds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

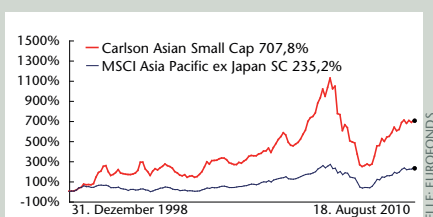
Namen und Nachrichten



Anna Ho

Die Star-Fondsmanagerin Anna Ho verlässt die Investmentgesellschaft Carlson. Damit gibt die Asien-Spezialistin auch das Management des Carlson Asian Small Cap auf. **Mehr**

CARLSON ASIAN SMALL CAP



Fast zwölf Jahre lang managte Anna Ho den Nebenwertfonds äußerst erfolgreich

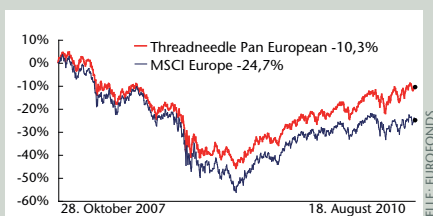
Die Deutsche-Bank-Tochter DWS nimmt ihren Goldfonds DWS Gold Plus aus dem öffentlichen Vertrieb. **Mehr**



Ann Steele

Ann Steele übernimmt im November das Management des Threadneedle Pan European. Vorgänger Rob Jones, der den Fonds seit Oktober 2007 gemanagt hatte, wechselt zur Schweizer UBP. **Mehr**

THREADNEEDLE PAN EUROPEAN



Rob Jones holte mit dem Fonds einen beachtlichen Vorsprung vor dem Index heraus

Weitere Meldungen finden Sie **hier**

„Innovation schafft Wachstum“

Wer viel forscht, macht mehr Performance – so lautet, ganz grob formuliert, die Erfolgsformel für den Allianz-RCM Global Intellectual Capital. Fondsmanager Steven J. Berexa erläutert die Hintergründe

DER FONDS: Seit Ende Mai heißt der ehemalige Allianz RCM Internet Fund Allianz RCM Intellectual Capital. Was steckt hinter der Namensänderung?

Steven J. Berexa: Die Internetbranche ist mittlerweile zu einem Nischenthema geworden. Deshalb war es eine logische Konsequenz, das Anlageuniversum zu erweitern. Im Fokus stehen nun Firmen, die im Vergleich zu ihren Wettbewerbern besonders innovativ sind.

DER FONDS: Etwas konkreter, bitte.

Berexa: Unter anderem an den Investitionen in Forschung und Entwicklung, die bei vielen unserer Beteiligungen größer sind als ein Prozent des Umsatzes. Eine weitere Voraussetzung ist, dass sich die Investitionen durch höhere Gewinnmargen auszahlen. Wer sich auf diese Weise einen Wettbewerbsvorteil verschafft, wächst meist auch schneller.

DER FONDS: Klassische Internetaktien wie Google oder Amazon sind noch immer prominent vertreten, und der US-Anteil liegt bei über 70 Prozent. Gibt es andernorts so wenige überzeugende Kaufkandidaten?

Berexa: Doch, die gibt es durchaus. Trotzdem sind es überwiegend US-Firmen, bei denen wir eine Outperformance erwarten.

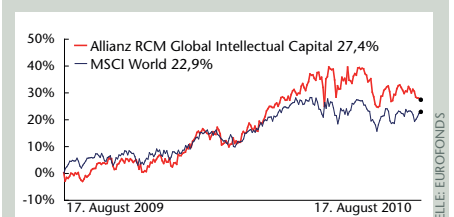
DER FONDS: Wo liegen die größten Chancen?

Berexa: Derzeit haben wir beispielsweise eine ganze Reihe kleinerer Firmen im Portfolio, die Lösungen für intelligente Stromnetze entwickeln oder im Bereich des **Cloud Computing** tätig sind. Weil manche Zweige der Stammzellen- und Genomforschung inzwischen reif für eine Kommerzialisierung sind, halten wir auch diverse Biotech-Werte.



Steven J. Berexa,
Fondsmanager Allianz
RCM Global
Intellectual Capital

ALLIANZ RCM GL. INTELLECT. CAPITAL



Nach der Neuausrichtung hat sich der Abstand zum MSCI World zunächst vergrößert

DIE FORSCHUNGS-WELTMEISTER

Diese Firmen gaben 2009 weltweit am meisten Geld für Forschung und Entwicklung aus

RANG	FONDSNAME	AUSGABEN (MIO. EURO)	VERÄND. ZU 2008 (IN %)
1	Toyota	8,79	+7,6
2	Microsoft	7,63	+20,4
3	Volkswagen	6,98	+5,0
4	Roche	6,78	-1,2
5	General Motors	6,73	-1,8

Quelle: BIS, LONDON

ALLIANZ RCM GL. INTELLECT. CAPITAL

WKN	926091
Auflage	10.09.1999
Volumen	47 Mio. €
Performance seit Auflage	- 21,7 %
Maximaler Verlust	- 89,4 %
Abstand zum alten Top	281,8 %

Quelle: EUROFONDS



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

Für Bequeme: Die besten globalen Aktien-Dachfonds

Der große Gründungs-Boom ist vorüber, doch auch im Jahr 2 nach Einführung der Abgeltungssteuer behalten Dachfonds als Anlageklasse ihren Reiz. Vorausgesetzt, die Manager wissen ihre Freiheiten zu nutzen

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle überwiegend in Aktien investierten globalen Dachfonds geprüft, die Ende Juni 2010 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die

Verluste begrenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise also maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



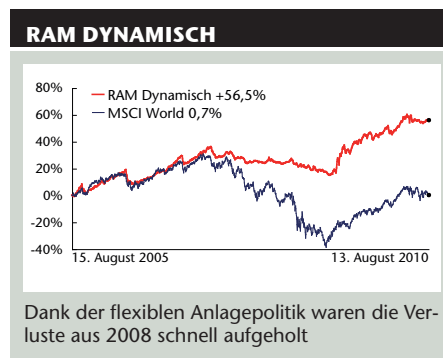
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Leo Willert, Berater des RAM Dynamisch

Ein globaler Aktien-Dachfonds passt in fast jede Asset Allocation und ist deshalb prinzipiell immer interessant. Nach wie vor auch aus steuerlichen Gründen: Weil die mit einem Dachfonds erzielten Kursgewinne erst bei der Rückgabe der Anteile steuerpflichtig werden, entsteht im Vergleich zum direkten Kauf und Verkauf einzelner Zielfonds im Lauf der Jahre ein nicht zu verachtender Stundungseffekt. Für Anleger ohne eigene Marktmeinung eignen sich natürlich am ehesten Angebote mit einer aktiv gemanagten Aktienquote. Speziell in den Jahren 2000 bis 2003 und 2007 bis 2009 ließ sich so im Auf und Ab der Börsen ein deutlicher Mehrwert erzielen. Gerade bei Trendfolge- oder mit anderen technischen Handelssystemen gesteuerten Dachfonds kommt es jedoch darauf an, nicht alles auf eine Karte zu setzen und unterschiedliche Ansätze zu kombinieren – auch mit klassischen, stets voll investierten Produkten.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Vollautomatisches Trendfolgesystem gegen den Slogan „Wir investieren in Fondsmanager“ – im aktuellen Crashtest kommt es wie erwartet zum Wettstreit der Systeme und der bekannten Köpfe. Mit jeweils zwei Fonds im Spitzenfeld vertreten sind Leo Willert von C-Quadrat und Deutschlands Dachfonds-Pionier Eckhard Sauren. Beim computergesteuerten Siegerfonds, dem für den Versicherer Deutscher Ring betreuten RAM Dynamik, verfolgt Willert ein

Total-Return-Konzept: Er kann sich flexibel in Fonds verschiedener Anlageklassen einkaufen und strebt in jeder Marktphase einen absoluten Ertrag an. Beim drittplatzierten C-Quadrat Arts Best Momentum geht er dagegen deutlich aggressiver zu Werke und ist stets voll in Aktienfonds investiert.

Gegenspieler Sauren vertraut statt auf Computer lieber auf den engen Kontakt zu Top-Managern. Für den Sauren Global Stable Growth kauft er vor allem Aktienfonds, kann aber zur Stabilisierung auch Hedge-, Renten- und offene Immobilienfonds beimischen. Beim viertplatzierten Global Opportunities verzichtet Sauren auf eine breite Streuung und konzentriert sich auf ineffiziente Märkte wie Nebenwerte und Schwellenländer. Platz 5 belegt mit Markus Kaiser ein ebenfalls mehrfach preisgekrönter Manager: Sein Veritas Dynamik ist zwar kein reiner Index-Dachfonds, investiert aber überwiegend in ETFs.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	RAM Dynamisch	988728	98	100	99	297	30	-15,4
2	Sauren Global Stable Growth	791695	97	97	99	293	10	-32,8
3	C-Quadr. Arts Best Momentum	541664	97	85	97	279	165	-43,5
4	Sauren Global Opportunities	930921	100	78	97	275	190	-46,5
5	Veritas Dynamik	976333	79	95	97	271	18	-33,5

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 13. AUGUST 2010



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Die besten Fonds seit dem Anbruch des Gen-Zeitalters



Celera-Gründer Craig Venter 2000 im Weißen Haus mit Ex-US-Präsident Bill Clinton und Gegenspieler Francis Collins vom Human Genome Project (von links)

Es ist ein publicityträchtiger Wettlauf, in dem sich **Craig Venter** am 6. April 2000 zum Sieger erklärt: Noch vor den Wissenschaftlern des staatlichen **Human Genome Project** will der Gründer des privaten US-Unternehmens Celera Genomics das menschliche Erbgut entschlüsselt haben. Wer diese Nachricht als Freifahrtschein für schnelle Gewinne mit einem der zahlreichen zeitgleich aufgelegten Biotech-Fonds interpretiert, wird allerdings nach flottem Start bitter enttäuscht: Zehn Jahre später haben ganz andere Branchenprodukte das Rennen gemacht.

FOTO: GETTY IMAGES

Spitzenreiter unter allen Branchenfonds: Falcon Gold Equity

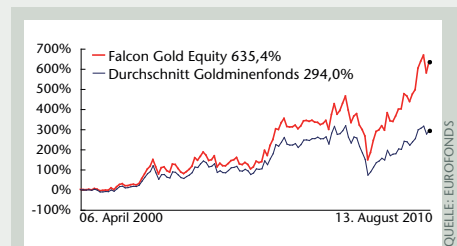


Joe Foster

Ein Minus von 32 Prozent seit der Auflage 1992, nur noch 5 Millionen Dollar Volumen und der Ruf, auf eine sterbende Branche fokussiert zu sein – wer soll sich im Frühjahr 2000 ernsthaft für diesen Goldminenfonds (WKN: 972376) interessieren? Richtig, kein Mensch, und das geht trotz geplatzter Dot-com-Blase auch noch einige Jahre so weiter. Erst im Februar 2003 überschreitet das

Volumen die Marke von 50 Millionen Dollar, heute betreut Fondsmanager **Joe Foster** immerhin 205 Millionen Dollar.

Dabei wäre der 6. April durchaus ein idealer Kaufzeitpunkt gewesen: Abgesehen von einigen kurzen Rückschlägen geht es danach parallel zum Goldpreis acht Jahre lang fast nur bergauf, und auch der kräftige Einbruch nach der Lehman-Pleite ist längst Geschichte. Den Vorsprung vor seiner Vergleichsgruppe erwirtschaftete Routinier Foster – seit mehr als 30 Jahren im Gold-Geschäft – vor allem mit der Konzentration auf kleinere Junior-Minen.



QUELLE: EUROFONDS

Doppelt so gut wie die Vergleichsgruppe

DER-FONDS-Prognose: Zum Verkaufen ist es noch zu früh – im Vergleich zum Goldpreis haben Minenfonds noch Nachholbedarf.

Bester Biotech-Fonds: Dexia Biotechnology

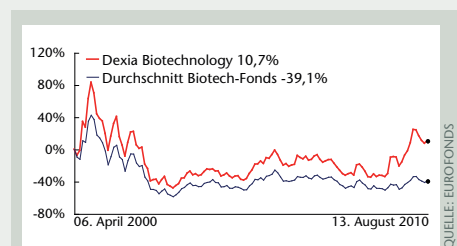


Rudi van den Eynde

Reiner Zufall, aber vielleicht doch irgendwie ein gutes Omen: Der Dexia Biotechnology (WKN: 939838) startet just an jenem Tag, an dem Celera-Chef Venter seinen Etappensieg in die Welt posaut. Absolut betrachtet ist das seither erzielte Plus von 10,7 Prozent zwar alles andere als ein gutes Ergebnis. Dennoch schlägt Fondsmanager Rudi van den Eynde damit den Durchschnitt seiner

Vergleichsgruppe um Längen und lässt auch den MSCI World um 37 Prozentpunkte hinter sich.

Ein Grund für den Erfolg liegt darin, dass sich van den Eynde konsequent von den „überteuerten, schlecht gemanagten Mochtegers“ des Neuen Marktes fernhält. Der Sohn eines belgischen Armee-Offiziers achtet streng auf Qualität, die er meist in den USA findet. Künftiges Wachstum sieht der Dexia-Manager allerdings vor allem in den Schwellenländern, deren Anpassung an westliche Ess- und Lebensgewohnheiten der Branche langfristig gute Geschäfte bescheren soll.



QUELLE: EUROFONDS

Mit Ach und Krach aus den roten Zahlen

DER-FONDS-Prognose: Biotech-Fonds sind derzeit ähnlich unbeliebt wie Goldminenfonds vor zehn Jahren – ein weiteres gutes Omen.



→ Newsletter-Tipp!

DAS DERIVAT: Ihr Wegweiser durch die Welt der Zertifikate.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Musterdepots: Grüne Verstärkung fürs Turnaround-Depot

Zum Stichtag 1. Dezember hat DER FONDS drei Musterdepots eröffnet, die bewährten Investmentstrategien folgen. Dabei kommen sowohl Newcomer als auch vertraute Klassiker zum Einsatz

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

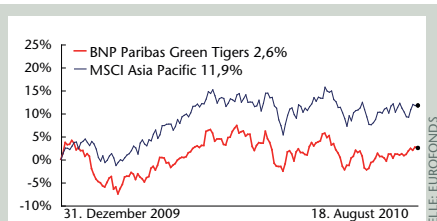
Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Weil das Turnaround-Depot nach wie vor den beiden anderen Depot-Varianten hinterher hinkt, bekommt es jetzt noch einmal Verstärkung. Der BNP Paribas Green Tigers investiert in Unternehmen, die nachhaltige Lösungen für die Umweltprobleme Asiens bieten. Ein langfristig sehr erfolgversprechender Ansatz, der aber angesichts der Kursschwäche vieler Umwelttechnologie-Titel bislang nicht zur angepeilten Out-performance führte. Das Start-Investment von 3.000 Euro stammt zu einem Drittel aus der Barreserve und zu zwei Dritteln aus dem WM Aktien Global UI. Auch im Trend-Depot gab es einen Transfer: Der Anteil des Blackrock World Mining reduzierte sich um 1.000 Euro, der des Dexia Biotechnology stieg um den gleichen Betrag.

BNP PARIBAS GREEN TIGERS



Der nachhaltige Ansatz dieses Asien-Fonds hat sich 2010 noch nicht ausgezahlt



Wasserspiele: Umweltschutz nimmt in Asien eine immer größere Rolle ein

FOTO: GETTY IMAGES

TREND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	22.000	22.157,67	0,72
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	5.000	6.245,82	24,92
Blackrock World Mining	A0BMAR	4.000	4.622,04	15,55
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000	6.115,87	22,32
Dexia Equities Biotechnology	9 3 9 8 3 8	3.000	2.825,01	-5,83
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4.000	5.041,30	26,03
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	5.000	6.021,54	20,43
SEB Eastern Europe Small Cap	A 0 B 9 Z 3	2.000	2.074,83	3,74
Wert/Entwicklung			55.104,08	10,21

TURNAROUND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	22.000	22.163,98	0,75
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3.000	3.000,00	0,00
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4.000	5.292,08	32,30
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3.000	3.318,00	10,60
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5.000	5.513,68	10,27
Silk African Lions	A0RAC3	3.000	3.214,02	7,13
Stabilitas Silber + Weissmetalle	A0KFA1	5.892	5.164,14	-12,35
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5.000	5.190,56	3,81
Wert/Entwicklung			52.856,46	5,71

BEST-OF-TWO-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	23.000	23.164,00	0,71
Comgest Magellan	577954	4.000	4.916,42	22,91
DWS Top Dividende	984811	4.000	4.593,37	14,83
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	2.500	2.956,48	18,26
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	6.218	6.748,63	8,53
M&G Global Basics	797735	4.000	4.723,80	18,10
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000	4.594,36	14,86
WM Aktien Global UI	979075	3.000	3.081,68	2,72
Wert/Entwicklung			54.778,74	9,56

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

Depoteröffnung am 1. Dezember 2009 mit jeweils 50.000 Euro, Stichtag: 16. August 2010

Was Dachfondsmanager jetzt ins Portfolio nehmen

Der Trend-Tipp von Bernhard Spittaler Aberdeen Asia Pacific Equity



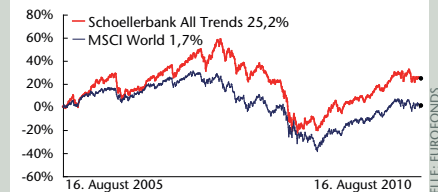
Werbeplakat in Chinas Hauptstadt Peking:
Der Wohlstandstransfer in die Schwellenländer
nimmt Fahrt auf



Bernhard Spittaler,
Manager des Schoellerbank
All Trends

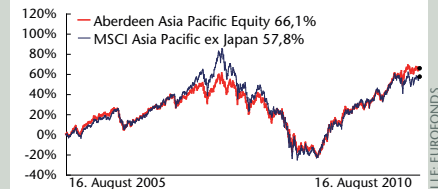
Wir suchen nach langfristigen Trends, die den Lauf der Weltwirtschaft auf Sicht von fünf bis zehn Jahren maßgeblich bestimmen werden. Als Zielfonds kommen dabei nur Produkte in Frage, die wie der All Trends voll investiert sind und keine Derivate einsetzen. Zu den aktuell stärksten Trends zählt für uns der Wohlstandstransfer in die Schwellenländer, insbesondere nach Südostasien. Ein Thema, das wir unter anderem mit dem Aberdeen Asia Pacific Equity abdecken: Uns gefällt der qualitäts- und preisgetriebene Ansatz dieser schottischen Gesellschaft, die in der Region über ein großes Team und eine hohe Expertise verfügt.

SCHOELLERBANK ALL TRENDS



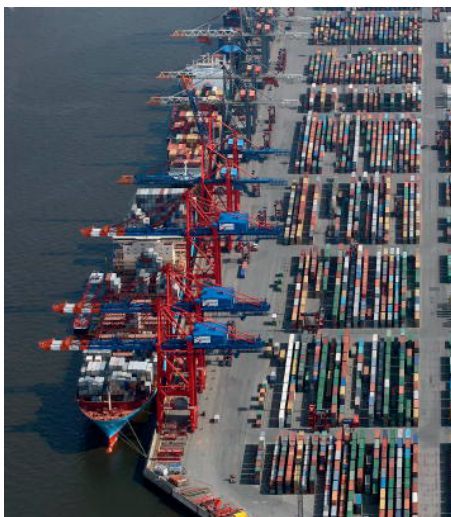
Der Fonds (WKN: 939986) ist Anfang 2009 in die Erfolgsspur zurückgekehrt

ABERDEEN ASIA PACIFIC EQUITY



Anders als der Index hat der Fonds sein altes Hoch übertroffen (WKN: 972857)

Der Turnaround-Tipp von Helmut Kapferer Main First Top European Ideas



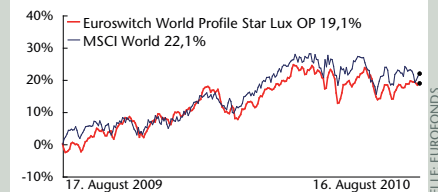
Containerumschlag im Hamburger Hafen:
Die schwache Währung beflügelt exportstarke
Euroland-Unternehmen



Helmut Kapferer,
Manager des Euroswitch
World Profile Star Lux OP

Unser Fonds investiert zu je einem Drittel in Aktien aus Industriestaaten, Aktien aus Schwellenländern und den Bereich Rohstoffe, Energie und Immobilien. Für jeden dieser drei Sektoren beobachten wir laufend 20 bis 30 Zielfonds. Zugekauft haben wir unter anderem in Europa, wo nach den jüngsten Turbulenzen und angesichts der deutlich verbesserten Unternehmensdaten noch Nachholbedarf besteht. Erstmals im Portfolio: der Main First Top European Ideas, dessen Manager Olgerd Eichler vor allem bei Nebenwerten ein versierter Stockpicker ist. Mittlerweile stimmt dort mit 100 Millionen Euro auch das Volumen.

EUROSWITCH WORLD PROFILE STAR

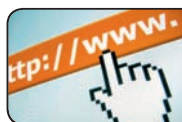


Seit Sommer 2009 läuft der Fonds weitgehend parallel zum Index (WKN: A0M98B)

MAIN FIRST TOP EUROPEAN IDEAS



Der Vorsprung vor dem MSCI Europe wächst seit Anfang 2010 stetig (WKN: A0MVLO)



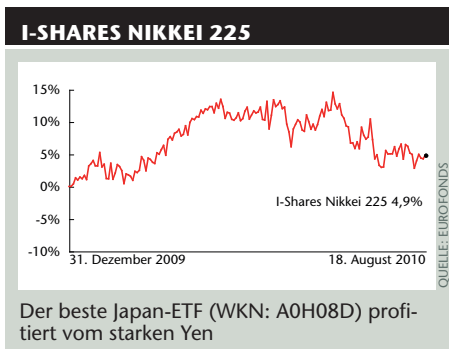
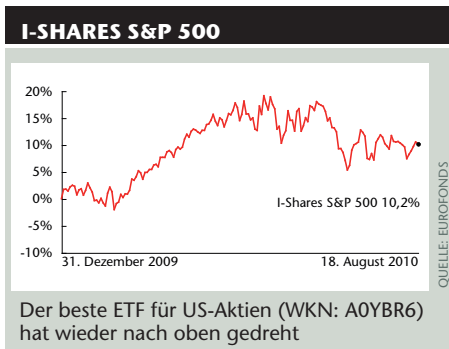
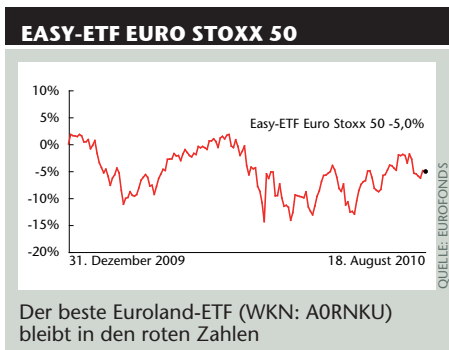
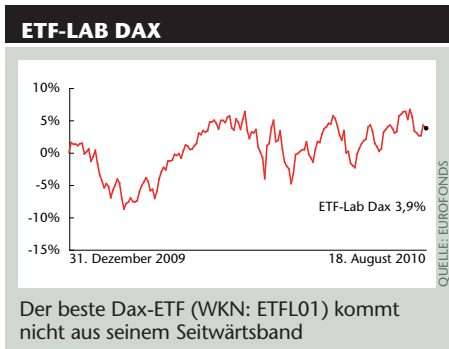
→ **Magazin-Tipp!**

DAS INVESTMENT: Blackrock – größter Vermögensverwalter der Welt

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Die Klassiker

Wohin laufen Dax, Euro Stoxx 50, S&P 500 und Nikkei? DER FONDS zeigt für alle vier Indizes den ETF mit der besten Wertentwicklung im Kalenderjahr 2010



Am Weizen verdienen – aber richtig

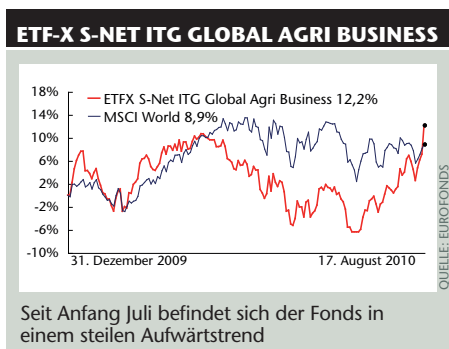
Der Weizenpreis steigt und steigt und steigt. Doch statt jetzt noch auf den Spekulanten-Zug aufzuspringen, sollten sich Anleger lieber die Produzenten der kostbaren Körner ins Depot holen



Landarbeiter in Russland: Der Ausfuhrstopp für russischen Weizen ruft Spekulanten auf den Plan

Angesichts der ungewöhnlich hohen Temperaturen und der anhaltenden Trockenheit halte ich es für richtig, den Export von Getreide und Getreideprodukten auszusetzen.“ Mit diesen Worten ließ Russlands Ministerpräsident Wladimir Putin Anfang August Weizenspekulanten jubeln. Sie hatten schon Wochen zuvor kräftig zugegriffen und den Preis auf fast das Doppelte hochgetrieben. Und nicht nur dort, sondern auch bei vielen weiteren Nahrungsmitteln. Ökonomisch ist das kaum nachvollziehbar. Denn nach Auskunft der Welternährungsorganisation FAO bleiben die weltweiten Vorräte an Weizen hoch: Ihre Experten haben die Ernteprognose für 2010 um nicht einmal 4 Prozent von 676 auf 651 Millionen Tonnen herabgesetzt.

Während die neue Spekulationswelle ärmeren Ländern wie schon 2008 eine Hungersnot bescheren kann, verdienen vor allem Getreideproduzenten prächtig an



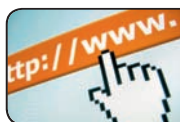
der neuen Preisklasse. Anstatt dem Weizenwahn hinterher zu rennen, sollten Anleger deshalb lieber ein Investment in Agraraktien ins Auge fassen. Der derzeit einzige in Deutschland erhältliche ETF, der sich diesem Thema widmet, ist der EFX S-Net ITG Global Agri Business von ETF-Securities (WKN: A0Q8NA, jährliche Gebühr: 0,65 Prozent). Er enthält 30 Unternehmen, darunter Potash (8,4 Prozent), Monsanto (7,9 Prozent) und Asiens größten Agrarkonzern Wilmar International (7,7 Prozent).

Tops & Flops Performance

TOP-ETFS 2010		
FONDSNAME	WKN	2010*
MA DJ Turkey Titans 20	A0MSJG	33,6
I-Shares MSCI Turkey	A0LGQN	32,9
Lyxor ETF Malaysia	LYX0CW	32,5
Lyxor Turkey	LYX0AK	30,9
I-Shares USD Treasury 7-10	A0LGQB	25,4

FLOP-ETFS 2010		
FONDSNAME	WKN	2010*
Lyxor MSCI Greece	LYX0BF	-25,5
I-Shares Gl. Clean Energy	A0M5X1	-17,7
DBX Industrial Goods Short	DBX0CA	-17,4
Easy-ETF St. 600 2x Short	A0RLVU	-17,2
ETF Euro St. 50 Lev 2x	A0X9AB	-16,6

* in Prozent



→ **Newsletter-Tipp!**

Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Nachrichten



Detlef Glow

Institutionelle Investoren fühlen sich einer aktuellen Studie zufolge von ETF-Anbietern schlecht informiert – ein Umstand, den Detlef Glow gut nachvollziehen kann. In seiner jüngsten Kolumne für DAS INVESTMENT.com schildert der Leiter des Fonds-Researchs von Lipper Deutschland seine abenteuerliche Suche nach Pflicht-Publikationen. [Mehr](#)

Credit Suisse hat als erster Anbieter einen ETF auf den Nebenwerte-Index MSCI EMU Mid Cap aufgelegt. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

ETF-Lexikon

TOTAL RETURN

Trägt ein Index den Zusatz „TR“, handelt es sich um einen Total-Return-Index. Hier unterstellt also der Indexanbieter, dass für ausgeschüttete Dividenden sofort neue Aktien desselben Unternehmens gekauft werden. Solche Indizes spiegeln den Markt deutlich realistischer wider als Preisindizes. Schließlich stehen Aktienanlegern auch die Dividenden zu. ETFs, die TR-Indizes abbilden, sind als thesaurierende Fonds aufgelegt. Sie belassen die Dividenden automatisch im Fondsvermögen und unterstellen ebenfalls die sofortige Wiederanlage. Die bekanntesten TR-Indizes sind sämtliche Mitglieder der Dax-Familie. International sind dagegen Preisindizes üblich. Die Indexanbieter berechnen aber parallel immer auch eine TR-Variante.

Was Fondsmanager jetzt kaufen



Hannes Peterreins,
Dr. Peterreins
Portfolio Consulting

In unserem Fonds setzen wir die Empfehlungen um, die US-Star-Investor

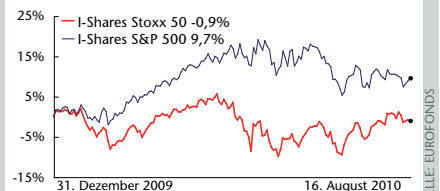
David Swensen Privatanlegern in seinem Buch **Erfolgreich investieren** gibt. Dabei beträgt die Soll-Quote für Aktien-ETFs 71 Prozent, für Rohstoffe 9 Prozent und für europäische Staatsanleihen – teilweise mit Inflationsschutz – 20 Prozent. Einmal pro Woche prüfen wir die Gewichtungen und stellen sie, sofern sie sich um mehr als einen Prozentpunkt verschoben haben, wieder her. Damit erzielen wir nicht nur einen antizyklischen Effekt, sondern auch regelmäßige Tradinggewinne. Am Anfang dieser Woche haben wir innerhalb des Aktien-Segments den USA- und den Japan-Anteil verringert und Anteil am I-Shares Stoxx 50 nachgekauft.

DR. PETERREINS GLOBAL STRATEGY



Der teilweise recht deutliche Vorsprung vor dem MSCI World ist erst mit der Euro-Schwäche geschrumpft (WKN: A0MOY4)

I-SHARES STOXX 50



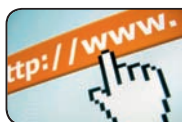
Für alle Basismärkte gibt es im Dachfonds feste Quoten, deren Abstand zueinander regelmäßig wieder angepasst wird

Praxis-Wissen: Einfach mal Stopp sagen

Im Aktienhandel haben sich Stopp-Loss-Orders bereits fest etabliert: Der Aktionär legt fest, dass seine Aktie automatisch verkauft wird, sobald der Kurs unter eine bestimmte Marke fällt. Er begrenzt damit seinen Verlust oder – im besseren Fall – sichert seinen Gewinn, falls die Aktie bereits gut gelaufen ist. Diese Technik empfiehlt sich auch für ETFs, und zwar mehr als beispielsweise für einen aktiv gemanagten Fonds. Während dort der Manager in schlechten Zeiten reagieren kann, haben ETFs in Abwärtstrends definitiv keine Bremse. Zu einem gewissen Grad beherzigen ETF-Anleger das bereits. An der Börse Stuttgart enthält in unruhigen Zeiten jede fünfte ETF-Order einen Stopp. Die Börse bietet sogar sogenann-

te Trailing Stops an: Das sind Stopp-Limits, die sich bei steigendem ETF-Kurs nach oben mitbewegen.

Um einen Stopp-Kurs zu platzieren, gibt es verschiedene Techniken. Eine besteht darin, den Stopp einen bestimmten Prozentsatz unter dem aktuellen Schlusskurs zu setzen. Bei eher behäbigen Basiswerten können das 5 Prozent sein, bei einem Jo-Jo-Index für eine marktenge Branche oder ein einzelnes Schwellenland aber auch 15 Prozent. Steigt der Index, zieht man den Stopp-Kurs nach oder verwendet von vornherein ein Trailing Limit. Ebenfalls beliebt ist es, den Stopp-Kurs unmittelbar unter einer charttechnischen Unterstützungslinie zu platzieren.



→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Noble Geschenke und Knast-Impressionen aus North Carolina

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Warren Buffett (links) und Bill Gates



FOTO: YOU TUBE

„Alle reden über Geld – wir verschenken es“

Deutschland diskutiert über die von Bill Gates und Warren Buffett ins Leben gerufene Kampagne „The Giving Pledge“: In Fernsehsendungen wie „Anne Will“ und unzähligen Weblogs beharken sich Befür-

worter und Gegner der beispiellosen Spendenaktion. Wer mitreden will, sollte seine Meinungsbildung auf der Homepage der Initiatoren beginnen und die Motive der 40 Teilnehmer studieren. [Mehr](#)

Viel Rauch um Griechenland

„Loki ...“ – „Ja, Helmut?“ – „Frach mich mal was!“. Wenn die beiden Kabarettisten Wilfried Schmickler & Uwe Lyko als dauerrauchendes Duo "Loki & Smoky" die aktuellen Probleme der EU diskutieren, gibt es vermutlich nur einen, der darüber nicht lachen kann: Altbundeskanzler Helmut Schmidt. [Mehr](#)



FOTO: FOTOLIA

Dr. Sommer für die Kids der Reichen

Heutzutage ist es leichter, mit Kindern über Sex zu reden als über Geld,

meint Amy Butte. Um das zu ändern, hat die vierfache Stiefmutter eine spezielle Website für Kinder entwickelt. Zugang hat allerdings nur der Nachwuchs von Citigroup-Kunden, die mindestens 25 Millionen Euro schwer sind. [Mehr](#)



FOTO: GETTY IMAGES

Knastbesuch bei Bernard Madoff

Wie hat Milliardenbetrüger Bernard Madoff den Umzug vom New Yorker Nobelpenthouse in eine 2,5 mal 3 Meter große Gefängniszelle in North Carolina verkraftet? Das Schweizer Zeitungs-Supplement „Das Magazin“ liefert einen ausführlichen Bericht über das alltägliche Knastleben des einstigen Wall-Street-Stars. [Mehr](#)

belpenthouse in eine 2,5 mal 3 Meter große Gefängniszelle in North Carolina verkraftet? Das Schweizer Zeitungs-Supplement „Das Magazin“ liefert einen ausführlichen Bericht über das alltägliche Knastleben des einstigen Wall-Street-Stars. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3–5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich), Svetlana Kerschner, Andreas Scholz

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

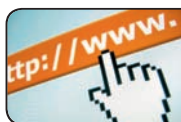
© 2009 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Bankberatung im Jahr 2020

Die Commerzbank hat 35 Experten und 2005 repräsentativ ausgewählte Verbraucher befragt, wie sie sich die Bankberatung im Jahr 2020 vorstellen. „Welt Online“ präsentiert die wichtigsten Eckpunkte der Studie – von neuen Qualitätssiegeln bis zum Hologramm des Beraters am heimischen Küchentisch. [Mehr](#)

Biografie eines Goldhamsters

Wie tickt einer, der bereits vor Jahrzehnten mit dem Finanz-Crash rechnete, deshalb große Teile seines Vermögens in Gold investierte und es trotzdem verlor? „Zeit Online“ porträtiert den Querdenker Friedrich Tiggenmann, der seither als „Graf von Monte Christo II“ für den Wert des Geldes kämpft. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Top-Seller: Die beliebtesten Fonds und Zertifikate der Finanzprofis.

→ **zu den Top-Seller-Listen**